EISL-Kongress Juni 2023

Blut im Stuhl – allergische Proktokolitis

Wissen für die Stillberatung

Gudrun von der Ohe
Ärztin sowie Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Praxis für ärztliche Stillberatung, Hamburg
Mitarbeiterin des Europ. Institutes EISL
Gutachterin für BFHI Deutschland
Referentin, Lehrbeauftragte

Können Nahrungsmittelproteine in der Muttermilch IgE-vermittelter Nahrungsmittelallergie beim Säugling auslösen?

Food Proteins in Human Breast Milk and Probability of IgE-Mediated Allergic Reaction in Children During Breastfeeding: A Systematic Review ; Gamirova, A. et al;
J Allergy Clin Immunol Pract 2022 May;10(5):1312-1324.e8. doi:10.1016/j.jaip.2022.01.028

Review mit 32 Studien

Ergebnis:
Dies ist die erste systematische Übersichtsarbeit, die die Erkenntnisse über Lebensmittelproteine in der Muttermilch und das Potenzial für IgE-vermittelte allergische Reaktionen bewertet und zusammenfasst.

Die Daten deuten darauf hin, dass die **Wahrscheinlichkeit von IgE-vermittelten** allergischen **Reaktionen** auf Nahrungsmittelproteine in Muttermilch **gering** ist.

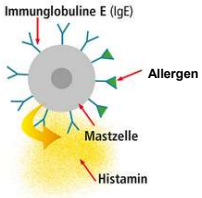


Foto: Apotheke-am-weißen-Markt.de

© Gudrun von der Ohe, 2023

Anruf einer besorgten Familie

„Unser Sohn - 6 Wochen alt – hat immer wieder Blutfäden im Stuhl, fast täglich.
Meine Kinderärztin riet mir zum sofortigen Abstillen, weil er wohl auf meine Muttermilch reagiert.
Ich möchte gern weiterstillen, es heißt doch: ausschließliches Stillen für sechs Monate. Kann es wirklich sein, dass mit meiner Milch etwas nicht stimmt?
Ich hätte gern Ihre Meinung“

© G. von der Ohe, 2023

Allergische / eosinophile Enterokolitiden im im Säuglingsalter

(Tabelle von Dr. Johannes Spalinger, Paediatrica, Vol.31; 2-2020)

	FPIAP (food protein induced allergic proctocolitis)	FPE (food protein induced enteropathy)	FPIES (food protein induced enterocolitis syndrome)
Hauptsymptome	Blut im Stuhl bei «gesundem» Säugling	Chronische Diarrhoe	Repetitives Erbrechen, schockartige akute Episoden
Prädilektionsalter	1 Tag bis 6 Monate	Bis im Alter von 2 Jahren	1 Tag bis 1 Jahr
Hauptverantwortliches Nahrungsmittel	Milch, Soja	Nicht bekannt	Milch, Soja, Reis
Multiple Sensibilisierungen	40% Milch, Soja	selten	> 50% Milch/Soja bei > 35% mehr als 1 Nahrungsmittel
Ernährung bei Erstmanifestation	> 50% exklusiv gestillt	Formulamilch	Formulamilch
Prognose, Alter bei zu erwartender Heilung	1 – 2 Jahre	1 bis 3 Jahren	> 3 Jahre

Mögliche Ursachen für Blut im Stuhl eines Säuglings

Allgemeinzustand
(nach Pumpberger, W. et al; Postgrad Med J 2001; 77:252-254)

schlecht
- nekrotisierende Enterokolitis
- Volvulus
- Invagination
- Sepsis
- (Morbus Hirschsprung)

mäßig
- Infektion (Diarrhoe)
- Analfissur
- perianale Dermatitis
- Gerinnungsstörung
- Vitamin-K-Mangel

gut
- Allergische Proktokolitis (oder auch FPIAP)

© G. von der Ohe, 2023

Allergische Proktokolitis - FPIAP

Die allergische Proktokolitis (**Nahrungsprotein-induzierte allergische Proktokolitis** / FDIAP) betrifft in der Regel Kinder vor dem 6. Lebensmonat.

Es ist eine intestinale **nicht IgE-vermittelte immunologische Reaktion** auf Proteine in der Nahrung der stillenden Mutter.
Im Gegensatz zur IgE-vermittelten Allergie treten die Symptome zeitverzögert, nach Stunden oder Tagen auf.

Symptome:
Blut- und Schleimauflagerungen auf dem Stuhl.
Die Säuglinge sind in der Regel in einem guten Allgemeinzustand, gutes Gedeihen, kein Fieber, selten ist eine Anämie zu finden.

© Gudrun von der Ohe, 2023

Anamnese

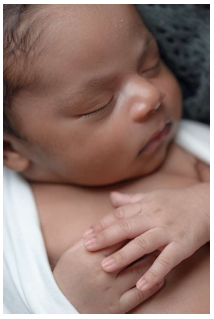


Foto: pexels, Daisy Laparra

- Kind im gutem Allgemeinzustand
- gute Gewichtszunahme
- unauffälliges Blutbild*
- keine Verletzungen oder Entzündungen im Analbereich
- Stuhlgang weich, regelmäßig immer wieder leicht blutige Fäden

*Blutbild:
Hb: 10,0–14,0 g/dl ; 6,20-8,68 mmol/l
HK: 30-38% (ab 5. LW)
Retikolozyten: 0,6-3,0%
Ferritin: abnehmend mit dem Lebensalter
2Mo 21-170, 6Mo 13-75 µg/l

© Gudrun von der Ohe, 2023

Allergische Proktokolitis – FPIAP

Ursachen:
Pathophysiologie ist unklar!
- Lokale immunologische Reaktion
- Neuere Untersuchungen: verändertes Mikrobiom ?

Foto: © aerzteblatt.de

Wenn **keine Ursachen** gefunden werden, spricht man auch von einer

„benignen (eosinophilen) **Proktokolitis“**

© Gudrun von der Ohe, 2023

Allergische Proktokolitis – FPIAP

Food protein-induced enterocolitis syndrome: A large French multicentric experience
Lemoine A. et al: Clin Transl Allergy, First published 17 February 2022
https://doi.org/10.1002/clt2.12112

Diese Studie lässt vermuten, dass sie nur durch einige wenige spezifische Lebensmittel verursacht wird, meist auf:
- **Kuhmilch**
  aber auch auf
- **Ei**
- **Fisch**
- **Soja**

selten aber auf multiple Proteine

© Gudrun von der Ohe, 2023

Fotos: pexels, fuersie.de, GvdO

Sinnvolle Maßnahmen

– beim nicht gestillten Säugling –

Allergenkarenz für 3 bis 6 Monate *(sonst oft Rezidive)*
Krankenkassen zahlen sechs Monate lang eHF oder AAF
- mit extensiv hydrolysierter Milch (eHF)
  Althéra®, Alfaré® oder Pregomin®
- mit Elementarmilch (Aminosäurenformula, AAF)
  Alfamino®, Pregomin® AS oder Neocate®)

Mit **Einführung von Beikost:**
Spuren von Kuhmilcheiweiß mit einführen

Prognose ist gut:
Toleranz bzgl. Kuhmilchprodukte
im Alter von 12 Monaten: 45 - 50 %
mit 24 Monaten: 60 – 75 %
im Alter von 3 Jahren > 90 %

Foto:

© Gudrun von der Ohe, 2023

Allergische Proktokolitis – FDIAP

Prävalenz:
0,16% im Säuglingsalter, transiente Erscheinung
Blut im Stuhl bei Säuglingen im guten Allgemeinzustand

Erscheinungsbild:
Blutbeimengungen treten in der Regel in den ersten 2-8 Lebenswochen auf,
vereinzelt bald nach der Geburt
80% innerhalb der ersten sechs Monate

Vorkommen: sowohl bei gestillten;
als auch bei Säuglingen, die mit Formula ernährt werden!

Typisches Merkmal:
Blut im Stuhl – mit oder ohne Schleimbeimengungen
Koloskopie: gegebenenfalls noduläre Hyperplasie,
Eosinophilie der Darmschleimhaut

Sinnvolle Maßnahmen

– beim gestillten Säugling –

Weiterstillen!
- und während zwei Wochen auf Kuhmilchprodukte verzichten

- verschwindet die Symptomatik: Mutter sollte allmählich Milchprodukte wieder essen
- manchmal kommt es zu kleinen Blutfetzen, die meist spontan verschwinden

Foto: © G. von der Ohe

© Gudrun von der Ohe, 2023

Allergische Proktokolitis – FPIAP

Prognose:
selbstlimitierend, gute Prognose
verschwindet meist bis zum Alter von 1-2 Jahren

Selten: Rezidive, oder später IgE-vermittelte Nahrungsmittelallergien

Verlauf:
bei 20% der gestillten Säuglinge:
spontanes Verschwinden ohne Diätrestriktion der Mutter

Da die Symptomatik - zumindest den Eltern - als bedrohlich erscheint, erfolgen oft unnötige Abklärungen und Maßnahmen!

Abklären anderer Ursachen, wenn die Blutungen bestehen bleiben!

© Gudrun von der Ohe, 2023

Rückmeldung einer anderen Klientin

– beim gestillten Säugling –

Liebe Frau von der Ohe,
ich möchte Ihnen kurz schildern wie es bei uns weiterging, da das sicher für manch' andere Mamas von Bedeutung sein kann.
Meine Schwester hat mich zu einem Anthroposophen gebracht, welcher mir gleich vorgeschlagen hat quasi eine ***Schonkost zu essen:***
(Weglassen von Konservierungsmitteln, Zitrusfrüchten, starken Gewürzen, Triebmittel wie Hefe oder Sauerteig im Brot, Kaffee, Schwarztee, Scharfem wie Zimt, Chili, Pfeffer, Knoblauch..., Saurem wie Tomaten, Äpfel, Zwiebeln ... und Blähendem wie Linsen, Erbsen…)
und siehe da - kein Blut mehr im Stuhl seit mittlerweile 6 Tagen.
Was ich jetzt noch essen kann?
z.B. Kartoffeln, Karotten, Sellerie, Petersilie, Zwieback, Nudeln, Reis, Gerste, Dinkel, KEIN Roggen, Buchweizen, Weizen, Mais, reifes und überreifes Obst.
Man muss ein bisschen probieren…
Ich soll das ungefähr drei Monate weiterführen und dann wieder die anderen Lebensmittel probieren und beobachten wie mein Baby darauf reagiert.

© Gudrun von der Ohe, 2023

Verschiedene Fallberichte

– beim gestillten Säugling –

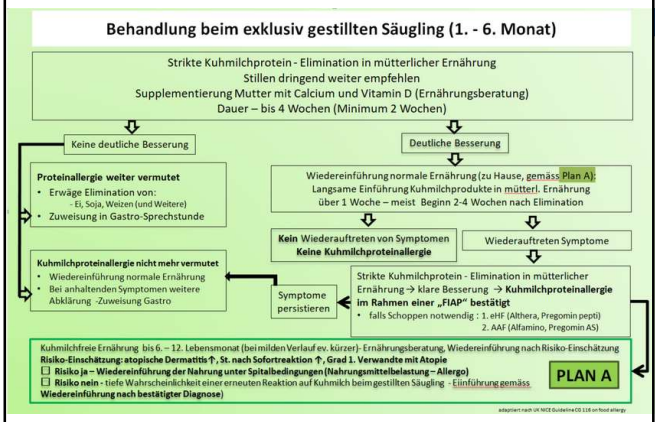
Vorgehen:
Auslassdiät für 14 Tage (vegane Ernährung ohne Soja, mit Fleisch)

blutige Stühle hörten auf,
daraufhin wieder ausschließlich gestillt ohne Diät

Stuhl blieb Blut-frei

Foto: © G. von der Ohe

© Gudrun von der Ohe, 2023



www.kispi-wiki.ch/padiatrie/gastroenterologie/allergische-proctocolitis

Verschiedene Fallberichte

– beim gestillten Säugling –

Die Familie hat es nicht ausgehalten, bei jedem Pups haben sie in die Windel geschaut.

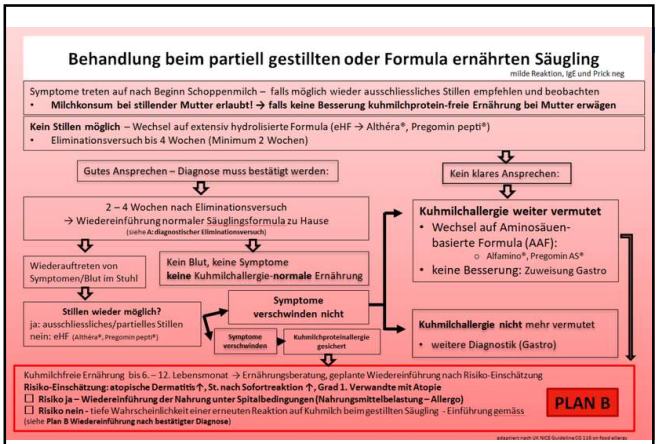
Vorgehen
für 14 Tage
- Milch abgepumpt und eingefroren
- Pregomin® AS gefüttert

blutige Stühle hörten auf,
daraufhin wieder voll ausschließlich gestillt, ohne Diät

Stuhl blieb Blut-frei

Foto;

© Gudrun von der Ohe, 2023



www.kispi-wiki.ch/padiatrie/gastroenterologie/allergische-proctocolitis

Literatur

ABM-Protokoll 24:
Allergische Proktokolitis beim ausschließlich gestillten Säugling (2011)
www.bfmed.org . Resources . Protocols

Website:
www.kispi-wiki.ch/padiatrie/gastroenterologie/allergische-proctocolitis

oder ab Ende 2023 aktualisiert – auch für Eltern (Englisch)
www.infantproctocolitis.org

vom IABLE
Institute for the Advancement of Breastfeeding Lactation Education IABLE
https://lacted.org/

© Gudrun von der Ohe, 2023